

## Entschließungsantrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Martin Preiner, Monika Mühlwerth  
Kolleginnen und Kollegen

### **betreffend Unterstützung und Umsetzung des Regierungsprogramms**

eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 2 über die Erklärung des Bundeskanzlers und  
Vizekanzlers

Österreich ist ein erfolgreiches Land. Der Fleiß und die Tatkräftigkeit unserer Bürgerinnen  
und Bürger sowie unsere Innovationskraft und unser Streben nach Mehr bilden das  
Fundament, damit Österreich auch in Zukunft so lebens- und liebenswert bleibt.

Unser Land steht gut da. Dennoch haben wir in den letzten Jahren im europäischen  
Vergleich in einigen Bereichen unsere Spitzenplätze verloren. Trotz unserer guten Wirtschaft  
und den fleißigen Unternehmerinnen und Unternehmer sind wir verglichen mit unseren  
Nachbarn nicht mehr wettbewerbsfähig genug. Obwohl wir ein gut ausgebautes  
Sozialsystem haben, kommt die Unterstützung oft nicht treffsicher bei den Menschen an, die  
unsere Unterstützung wirklich benötigen. Wenngleich wir fleißige Bürgerinnen und Bürger  
haben, die täglich hart arbeiten, bleibt am Ende des Monats aufgrund der steuerlichen  
Belastungen häufig nicht viel übrig. Österreich kann stolz auf eine solidarische Gesellschaft  
sein, die aber in den letzten Jahren vor allem aufgrund der Migration immer mehr  
herausgefordert wurde.

In den nächsten fünf Jahren wollen wir gemeinsam mit der Österreichischen  
Bundesregierung hart daran arbeiten die besten Lösungen für die Gegenwart und die  
Zukunft unseres wundervollen Landes zu erreichen. Wir werden mit einem sachlichen Stil  
und mit klarer pro-europäischer Ausrichtung unser Land wieder dorthin bringen, wo es sein  
muss: An der Spitze.

Dazu brauchen wir insbesondere:

- Mehr Netto vom Brutto: Senkung der Steuer- und Abgabenquote in Richtung 40  
Prozent
- "Familienbonus Plus": 1.500 Euro pro Kind
- Arbeitszeitflexibilisierung im Interesse von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

- Einführung einer erhöhten Mindestpension von 1200 Euro für Menschen mit 40 Beitragsjahren.
- Abbau der Bürokratie für Bürger und Unternehmen
- Einführung einer Bildungspflicht
- Deutsch vor Schuleintritt
- Einheitliche Mindestsicherung und Reduktion der Höhe für Asylberechtigte
- Reduktion der Sozialversicherungsträger
- Einsatz für ein gentechnik- und atomfreies Europa
- Versorgungssicherheit im ländlichen Raum
- Nationale Klima- und Energiestrategie
- Mehr Sicherheit durch mehr Polizei und ein starkes Bundesheer
- Härtere Strafen bei Gewalt- und Sexualdelikten
- Illegale Migration stoppen
- Ausbau der direkten Demokratie
- Weiterentwicklung der Europäischen Union im Sinne der Subsidiarität
- Schuldenbremse in die Verfassung

Unsere Vorstellungen für Österreich sind ambitioniert. Gemeinsam mit der Österreichischen Bundesregierung werden wir in den kommenden fünf Jahren im wertschätzenden Umgang miteinander geprägt von einem neuen Stil und konstruktiver harter Arbeit beigelegtes Programm für die Legislaturperiode 2017-2022 umsetzen. Zusammen. Für Österreich.

Die nachstehenden Bundesrätinnen und Bundesräte stellen daher folgenden

### **Entschließungsantrag:**

Der Bundesrat wolle beschließen:

*„Der Bundesrat begrüßt das beigelegte Regierungsprogramm und die darin vorgesehenen Maßnahmen.*

*Er ersucht die Bundesregierung, zur Unterstützung dieser Vorhaben zeitgerecht Vorlagen zu übermitteln, um sicherzustellen, dass das gesamte Programm in dieser Gesetzgebungsperiode umgesetzt werden kann.“*

Beilage



